

# Geselligkeit und Familienarbeit

## Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie Busenbach / Spende an Don Bosco

Waldbronn (Za). Jahreshauptversammlung hatte die Kolpingsfamilie Busenbach. Dabei konnte Vorsitzender Manfred Peter einen Scheck über 6 500 Euro für das von Busenbach wesentlich unterstützte Projekt im indischen Gulbarga übergeben. Margret Vogt, Projektleiterin der Don Bosco Mission, berichtete in Bildern von einem Besuch im Kinderarbeiterzentrum Gulbarga, in dem die Salesianer eng mit den Jugendbehörden der 18 000 Einwohner zählenden Stadt zusammenarbeiten. „In dem Augenblick, in dem ich das Don Bosco-Haus betrat, änderte sich mein Leben völlig“, zitierte Vogt einen ehemaligen Kinderarbeiter, der heute eine technische Oberschule besucht und Kfz-Mechaniker werden will. Die Spenden aus Busenbach reichten den Patres aus, um für fast ein Jahr die Ernährung der Kinder im Don Bosco-Haus sicher zu stellen.

„Vater Kolping“ sei auch heute noch Vorbild, sagte Pfarrer Torsten Ret, zumal die Kolpingsfamilien es sich auf ihre Fahne geschrieben haben, so zu leben, wie Kolping es getan habe. Vorsitzender Manfred Peter erläuterte danach, dass einschließlich der jetzt übergebenen Spende im abgelaufenen Jahr die stolze Summe von 9 500 Euro für Hilfsaktionen aufgebracht wurde. Beim Sommerfest im Juli gingen für das Kinderhaus Rosa Maria in Honduras 1 500 Euro an Erika Anderer und Richard



6 500 EURO für das Hilfsprojekt in Gulbarga übergab Manfred Peter von der Kolpingsfamilie Busenbach an Projektleiterin Margret Vogt von der Don Bosco Mission. Foto: Za

Nussbaumer erhielt für die Containerbäckerei in Mitraniketän/Indien den gleichen Betrag. „Über den Tellerrand hinaus“ wolle die Kolpingsfamilie auch in Zukunft blicken. Beibehalten werden gemeinsame Vortragsveranstaltungen mit dem Evangelischen Diakonieverein und dem Service-Netzwerk Waldbronn. Zum Programm der Kolpingsfamilie gehörten auch gesellige Veranstaltungen

wie das Erzählcafé, das Sommerfest, die Reisen - immer stehe das Miteinander im Mittelpunkt. Intensiv weitergeführt werden soll die Familienarbeit, kündigte der Vorsitzende an.

Einen detaillierten Überblick über die 51 Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres gab Schriftführer Bernhard Geisert. Über die Finanzen informierte Kassier Günter Neumaier.